

Pressemitteilung der ecoprogram GmbH vom 01.12.2010

Deutsche Industriekläranlagen bleiben Investitionsmarkt

Trotz rückläufiger Behandlungsmengen investieren die Betreiber in Deutschland auch in den kommenden fünf Jahren in ihre Industriekläranlagen. Dies ist das Ergebnis einer Untersuchung von ecoprogram und Fraunhofer UMSICHT.

Im Verarbeitenden Gewerbe und in der Industrie in Deutschland wird zunehmend weniger Abwasser behandelt – in den letzten zehn Jahren sank die Menge des behandelten Abwassers um rund zehn Prozent. Der wesentliche Grund für diese Entwicklung sind verbesserte Produktionsprozesse, insbesondere der verringerte Einsatz stark belastender bzw. verschmutzender Stoffe.

Dennoch will eine Mehrheit der Betreiber von Industriekläranlagen auch in den kommenden fünf Jahren in ihre Anlagen investieren, so das Ergebnis einer Befragung von rund 600 Betreibern im Rahmen der nun erschienenen Untersuchung.

Das wichtigste Argument für diese Investitionen ist – neben der Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte – die Senkung der Kosten für Energie und Betriebsmittel. Insbesondere die gestiegenen Energiekosten führen bei Investitionen in moderne Anlagen, etwa in der Belüftungstechnik, zu kurzen Amortisationszeiträumen.

Insgesamt gibt es in Deutschland knapp 12.000 Betriebsstätten, die ihr Abwasser in größerem Umfang in die Umwelt oder das öffentliche Kanalnetz einleiten. Rund ein Viertel, also etwa 3.000 Betriebsstätten, verfügen über eine eigene Abwasserbehandlungsanlage. Diese Zahl umfasst allerdings keine kleinen Betriebe, die weniger als 2.000 Kubikmeter Wasser pro Jahr beziehen und weniger als 10.000 Kubikmeter Abwasser jährlich ableiten.

Die meisten Industriekläranlagen gibt es in der Nahrungsmittelindustrie und im metallverarbeitenden Gewerbe, die größten Anlagen und Behandlungsmengen entfallen auf die chemische Industrie und die Papierindustrie.

Die neu erschienene Multi-Client-Studie „Marktstudie Industriekläranlagen Deutschland“ von ecoprogram und Fraunhofer UMSICHT untersucht den Anlagenbestand in der industriellen Abwasserbehandlung in Deutschland und kann ab sofort unter www.ecoprogram.com bestellt werden.

Das Kölner Beratungsunternehmen ecoprogram mit Büros und Repräsentanzen in Deutschland, Kanada, Japan, Frankreich und Italien ist spezialisiert auf den Markt für Umwelt- und Energietechnik. Das Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) entwickelt, begutachtet und optimiert technische Verfahren der Umwelt-, Sicherheits-, Prozess- und Energietechnik. Gemeinsam erarbeiten wir Marktstudien zu ausgewählten Teilsegmenten in der Umwelttechnik.